



## Ergebnis der ersten weltweiten DB-Mitarbeiterbefragung: GfK: "verhalten positive Grundstimmung"

Ergebnis der ersten weltweiten DB-Mitarbeiterbefragung: GfK: "verhalten positive Grundstimmung" <br /> Hohe Identifikation mit eigener Aufgabe erkennbare Verbundenheit Kritik: Wunsch nach mehr Einbindung und Aufgreifen der Ideen GfK: 61,4 Prozent ausgesprochen hohe Beteiligung Vorstand: Kulturentwicklung geht weiter Ergebnisse sind klarer Auftrag (Berlin, 16. Januar 2013) Die erste weltweit durchgeführte Mitarbeiterbefragung im DB-Konzern ist abgeschlossen und vom Marktforschungsinstitut GfK Trustmark anonym ausgewertet worden. Rund um den Globus haben sich 61,4 Prozent der rund 300.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligt. GfK-Projektleiter Dr. Dietmar Freiburg: "Für eine erste weltweite Befragung in einer so komplexen und kulturell vielfältigen Organisation ist das eine ausgesprochen hohe Beteiligung. Sowohl die Beteiligung als auch die Ergebnisse deuten auf ein großes Mitgestaltungsinteresse der Belegschaft hin." <br /> Die Mitarbeiterbefragung ist Teil des 2010 im DB-Konzern begonnenen Kulturentwicklungsprozesses unter der Leitung des neuen Vorstandsteams und ein wichtiger Schritt auf dem Weg, die Unternehmenskultur und die Mitarbeiterzufriedenheit weiter zu verbessern. Im Zeitraum vom 15. Oktober bis zum 9. November 2012 wurden Mitarbeiter in 44 Ländern und 33 Sprachen befragt. Die DB-Mitarbeiterbefragung ist die größte, die GfK Trustmark bisher durchgeführt hat. Ziel der umfassenden Erhebung ist, ein realistisches Meinungsbild zu erhalten und daraus gemeinsam mit Führungskräften und Mitarbeitern der DB Veränderungs- und Verbesserungsmaßnahmen zu entwickeln. <br /> Die Auswertung der 185.687 Fragebögen zeigt viel Positives, es wird aber auch Kritik geäußert und Handlungsbedarf aufgezeigt. Die Befragung ergab: Im DB-Konzern insgesamt herrscht laut GfK "eine verhalten positive Grundstimmung". Auf einer Skala von 1 ("stimme überhaupt nicht zu") bis 5 ("stimme voll zu") liegt die Mitarbeiterzufriedenheit mit 3,6 über dem Mittelwert von 3. Laut GfK liegt die Mitarbeiterzufriedenheit verglichen mit anderen Unternehmen weltweit im Durchschnitt. DB-Vorstandsvorsitzender Dr. Rüdiger Grube: "Das Ergebnis liegt nicht im kritischen Bereich, ist aber noch lange nicht gut genug. Deshalb ist für uns klar, den 2010 eingeschlagenen Weg, gemeinsam weiter an Verbesserungen zu arbeiten, konsequent fortzusetzen." <br /> Besonders zufrieden sind die DB-Mitarbeiter mit ihren Aufgaben und den Arbeitsinhalten. Dieser Bereich erzielte die höchsten Zustimmungswerte. Identifikation mit der eigenen Tätigkeit und Verbundenheit mit dem Unternehmen sind relativ hoch. Zwei Drittel der Befragten sind stolz, bei der DB zu arbeiten und zufrieden mit ihrer Arbeit, jeder zehnte ist es nicht. Die meisten der Befragten sagen, dass ihr jeweiliges Aufgabengebiet den persönlichen Fähigkeiten entspricht (82 Prozent). 68 Prozent macht es Spaß, für ihren Arbeitgeber zu arbeiten. 56 Prozent würden Freunden ihren Arbeitgeber empfehlen, 19 Prozent hingegen nicht. Zwei Drittel sind optimistisch, was die Zukunft des Konzerns angeht. <br /> Gleichzeitig ergibt die Befragung allerdings, dass sich viele Mitarbeiter über den gesamten Konzern hinweg mehr Einbindung und offene Information wünschen. Dieser Bereich wurde am kritischsten beurteilt und hat erheblichen Einfluss auf die Zufriedenheit. Weniger als 40 Prozent empfinden die Kommunikation im Konzern als offen und ehrlich. Nur jeder Dritte ist der Meinung, dass die Belange der Mitarbeiter bei wichtigen Entscheidungen berücksichtigt werden. Zudem zeigen die Ergebnisse, dass es nicht genug gelingt, die vorhandene Motivation und die Bereitschaft zum Engagement zu nutzen. Wichtiges Ziel ist daher, an der Führungskultur weiter zu arbeiten, die Mitarbeiter künftig stärker einzubinden und ihre Ideen und Anregungen stärker zu berücksichtigen. <br /> Optimierungsbedarf gibt es zudem im Bereich berufliche Weiterentwicklung. Das Thema wird kritisch gesehen, es steht aber für die meisten Mitarbeiter derzeit nicht im Vordergrund mit Blick auf die Zufriedenheit. Daneben ergibt die Befragung Verbesserungspotenzial, zum Beispiel bei Arbeitsabläufen oder der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit. DB-Chef Dr. Rüdiger Grube: "Ich freue mich sehr, dass so viele Mitarbeiter in der ganzen Welt mitgemacht haben. Das Ergebnis zeigt uns klar eine Richtung. Wir müssen den Gestaltungswillen und das Engagement unserer Mitarbeiter stärker nutzen. Auf dem Weg zum weltweit führenden Mobilitäts- und Logistikunternehmen und zum Top-Arbeitgeber brauchen wir die Erfahrung und die kritischen Hinweise unserer Mitarbeiter. Wir haben versprochen, dass die Befragung keine Eintagsfliege bleibt, jetzt heißt es anzupacken. Jede Führungskraft muss die Ergebnisse in Workshops mit ihren Mitarbeitern aufarbeiten und nachvollziehbare Maßnahmen einleiten. Dies ist bereits der erste wichtige Schritt hin zu mehr Einbindung." DB-Personalvorstand Ulrich Weber: "Die hohe Beteiligung und die Ergebnisse sind eine gute Grundlage, um mehr Selbstvertrauen und Zukunftsoptimismus im Konzern zu schaffen. Wir dürfen uns jetzt nicht ausruhen. Die Befragung ist für mich insbesondere Ansporn, den eingeschlagenen Weg hin zu einer besseren Unternehmenskultur konsequent weiterzugehen, und zwar gemeinsam. Meine Erwartung ist, dass sich Führungskräfte und Mitarbeiter auf allen Ebenen - Ressorts, Geschäftsfelder, Gesellschaften, Regionen, bis hin zu den einzelnen Teams - intensiv damit auseinandersetzen und für sich die richtigen Schlüsse ziehen. Schließlich geht es darum, gemeinsam besser zu werden." <br /> In den nächsten Monaten finden rund 7.500 Workshops allein in Deutschland statt. Dort werden die Ergebnisse diskutiert und Verbesserungen verabredet. Die Mitarbeiterbefragung wird alle zwei Jahre konzernweit durchgeführt. <br /> <br /> Dagmar Kaiser <br /> Sprecherin Personal <br /> Tel. +49 30/297-61196 <br /> Fax +49 30 297-61195 <br /> presse@deutschebahn.com <br /> www.deutschebahn.com/presse <br /> 

### Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

### Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt.